



00

Statistische
Grundlagen und
Übersichten

Neuchâtel 2024

Das Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB) kurz erklärt



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Auftrag und Ziel

Mit dem Programm Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB) will der Bundesrat das Datenmanagement der öffentlichen Hand einfacher und effizienter machen: Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen müssen heute oft die gleichen Informationen an verschiedene Verwaltungsstellen liefern. Das soll sich mit der Einführung des sogenannten Once-Only-Prinzips ändern. Daten müssen in Zukunft nur noch einmal gemeldet werden, danach werden sie zwischen den Ämtern auf allen Staatsebenen ausgetauscht. Dadurch werden Personen und Unternehmen entlastet und der Staat kann seine Leistungen effizienter erbringen.

Die Verantwortung für die Umsetzung des Programms NaDB liegt beim Bundesamt für Statistik (BFS).

Voraussetzung

Zur Umsetzung der Mehrfachnutzung von Verwaltungsdaten müssen die vorhandenen Daten harmonisiert werden. Grundlage hierfür sind einheitliche Definitionen und Standards. Darüber hinaus müssen die Daten durch die Dokumentation ihrer Metadaten transparent gemacht werden: Es muss bekannt sein, wer über welche Datensammlungen verfügt, wie diese strukturiert sind und wie sie bezogen werden können.



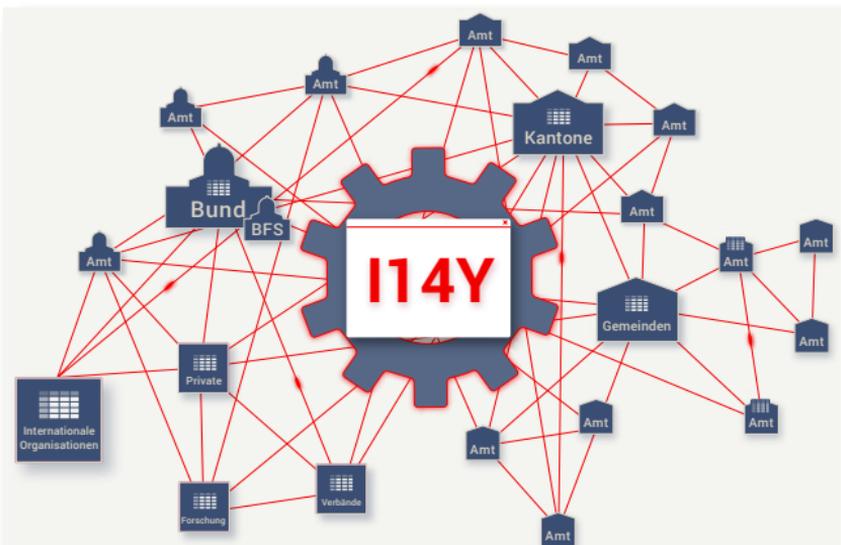
Vorgehen

Das BFS koordiniert die Standardisierung und Harmonisierung von Verwaltungsdaten in thematischen Arbeitsgruppen. In diesen Expertengruppen werden gemeinsam Standards für bestimmte Themenbereiche erarbeitet.

Um Verwaltungsdaten leicht auffindbar zu machen, hat das BFS die I14Y-Interoperabilitätsplattform entwickelt. Sie enthält einen Katalog aller wichtigen Datensammlungen, Behördenleistungen und elektronischen Schnittstellen (API) der öffentlichen Verwaltung in der Schweiz. Die rechtliche Grundlage für den Betrieb der Plattform bildet das Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBA).

Zeitplan

Das Programm NaDB startete im Oktober 2019 mit verschiedenen Pilotprojekten zur Standardisierung und Harmonisierung von Daten. Seit Juni 2021 ist die I14Y-Interoperabilitätsplattform produktiv. Sie wird kontinuierlich weiterentwickelt. Aufgrund der positiven Bilanz hat der Bundesrat im August 2023 beschlossen, das Programm bis Ende 2026 weiterzuführen. Danach nimmt das BFS die Koordination der Datenharmonisierung sowie den Betrieb der I14Y- Interoperabilitätsplattform als Daueraufgabe wahr.





Mit dem Programm NaDB in die digitale Zukunft

Wie funktioniert das Once-Only-Prinzip? Welche Rolle spielt dabei die I14Y-Interoperabilitätsplattform? Das dreiminütige Video «Mit der I14Y in die digitale Zukunft der Schweiz» erklärt es auf leicht verständliche Art und Weise.

Weitere Informationen unter:

www.nadb.ch

www.i14y.admin.ch

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Zentraler Auskunftsdienst BFS, Tel. +41 58 463 60 11
Redaktion:	Nationale Datenbewirtschaftung (NaDB)
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	00 Statistische Grundlagen und Übersichten
Originaltext:	Deutsch
Layout:	Publishing und Diffusion PUB, BFS
Bilder:	Publishing und Diffusion PUB, BFS
Online:	www.statistik.ch
Print:	www.statistik.ch Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, order@bfs.admin.ch , Tel. +41 58 463 60 60 Druck in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2024 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer:	2011-2400